

1813105



Musizieren machte auch ohne Mikrofone und Verstärker Spaß

So wurde in den 1950er-Jahren in Algenrodt zum Tanz aufgespielt. 1956 in der Algenrodder Turnhalle aufgenommen, zeigt das Bild die Tanzkapelle des Musikvereins Algenrodt. „Es gab noch keine Mikrofone und Verstärker, und die Lautstärke war für die Gäste sehr angenehm“, so Einsender Wilfried Becker, der auf dem Bild am Piano (ganz rechts) zu sehen ist. Dies war damals

sein erster Einsatz dieser Art. Für eine Gage von 2 bis 2,50 Mark pro Stunde spielten noch, von links: Willi Heylmann (Posaune), Oscar Stoll und Günter Kuntz (Trompete), Klaus Fey und Alex Bohrer (Saxofon) und verdeckt Manfred Alt (Maft). „Man ging mit maximal 12,50 Mark nach Hause, aber Spaß hat es dennoch gemacht“, so Wilfried Becker aus Idar-Oberstein.